



Der Hauptturm des ehemaligen Landessenders in Sottens wird gesprengt

Der 188 Meter hohe Hauptturm des ehemaligen Landessenders Sottens wird am 20. August 2014 um 14.00 Uhr gesprengt.

Sottens gehörte zusammen mit den Sendeanlagen Beromünster und Monte Ceneri zum Ensemble der ehemaligen Landessender. Im Auftrag vor RTS (Radio Télévision Suisse) stellte Swisscom Broadcast am 5. Dezember 2010 um Mitternacht die Verbreitung des Radioprogramms „Option Musique“ und somit den Sendebetrieb der letzten Mittelwellenanlage in der Schweiz ein. Seit diesem Zeitpunkt nutzte Swisscom Broadcast den Standort als Regionalstützpunkt und suchte nach Lösungen für eine zukünftige sinnvolle Nutzung. Ab Herbst 2014 wird die Gemeinde Jorat-Menthue, welcher der Standort Sottens angehört, neue Besitzerin des Grundstücks. Dieses besteht aus dem ursprünglichen Hauptgebäude und dem kleineren Reserveturm. Beide Objekte wurden 1931 gebaut und stehen auf einer Objektliste des kantonalen Denkmalschutzes des Kantons Waadt.

Der einige hundert Meter weiter entfernte 188 Meter hohe Hauptturm wird nicht mehr benötigt. Er wird aus ökologischen wie ökonomischen Gründen zurückgebaut. Die Initialarbeiten dazu starten am 20. August 2014 um 14.00 Uhr mit der Sprengung. Bis Herbst 2014 werden sämtliche Rückbauarbeiten abgeschlossen.

Bern, 19. August 2014